

Trauer um Alt-Dekan Johann Trausnitz

Große Trauer um Pfarrer Johann Trausnitz: Der gebürtige Lungauer prägte über Jahrzehnte das Leben der Gläubigen im Dekanat St. Johann. Jetzt starb er im 76. Lebensjahr.

Mit tiefer Trauer nehmen die Gläubigen der Pfarren St. Johann und Oberndorf sowie das gesamte Dekanat Abschied von Pfarrer i. R. und Alt-Dechanten GR Dr. Johann Trausnitz, der am 14. Jänner, im 76. Lebensjahr, in St. Johann verstorben ist.

Johann Trausnitz war viele Jahre Pfarrer in St. Johann und Oberndorf, Dechant des Dekanats St. Johann, Ehrenringträger und Ehrenbürger der Marktgemeinde St. Johann sowie Bataillonskurat des Wintersteller Schützenbataillons. Sein Wirken war geprägt von großer pastoraler Hingabe, theologischer Tiefe und menschlicher Nähe. Der beliebte Seelsorger war über 40 Jahre lang Priester.

1984 in Salzburg zum Priester geweiht

Geboren wurde Johann Trausnitz am 1. Februar 1950 in Zederhaus im Salzburger Lungau. Nach dem Besuch der Volksschule in seiner Heimatgemeinde und der Hauptschule in St. Michael absolvierte er die Handelsschule in Salzburg. Zunächst war er als Bilanzbuchhalter im Raiffeisenverband Salzburg tätig. In dieser Zeit reifte in ihm der Entschluss, dem Ruf Gottes zu folgen. Zur Vorbereitung auf diesen Weg verbrachte er vier Jahre im Engelbertinum, dem Franziskanerkloster in Telfs, wo er die Berufsreifeprüfung ablegte.

Von 1976 bis 1983 studierte er Philosophie und Theologie an den Universitäten Innsbruck



Dekan Johann Trausnitz verstarb am 14. Jänner in St. Johann.

Foto: Pfarre

und Salzburg. Sein erster Pastorateinsatz führte ihn als Diakon nach Wörgl. Am 29. Juni 1984 wurde er im Dom zu Salzburg von Erzbischof Karl Berg zum Priester geweiht. Im Jahr 1989 promovierte er an der Universität Innsbruck zum Doktor der Theologie.

Seit 1996 Dekan von St. Johann

Als Kooperator wirkte er in den Pfarren Mittersill, Hollersbach und Kitzbühel. Später übernahm er als Pfarrprovisor die Pfarre Mayrhofen und war anschließend als geistlicher Mitarbeiter in Tamsweg tätig. Im Jahr 1991 wurde Johann Traus-

nitz zum Pfarrer von St. Johann ernannt, wo er über Jahrzehnte das kirchliche Leben entschei-

dend mitprägte.

1996 übernahm er zusätzlich das Amt des Dechanten des Dekanats St. Johann (Going, Kirchdorf, Oberndorf, St. Johann, Waidring, Aurach, Jochberg, Kitzbühel, Reith, Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob, St. Ulrich, Kössen und Schwendt).

Nach dem Tod von Pfarrer Hans Dollmann im Jahr 2010 betreute er auch die Pfarre Oberndorf mit großem Verantwortungsbewusstsein. Seit 2020 verbrachte er seinen wohlverdienten Ruhestand in Oberndorf, blieb jedoch weiterhin stets bereit, in der Seelsorge auszuweichen.

Mit Dankbarkeit und Respekt blicken die St. Johanner Gläubigen auf ein erfülltes Priesterleben zurück, das ganz in den Dienst Gottes und der Menschen gestellt war. Sein Wirken und sein stilles, verlässliches Dasein werden in den Pfarren und Gemeinden in ehrender Erinnerung bleiben. KA

TRAUERFEIER

Trauer Gottesdienst und Rosenkranz

Seinem Wunsch entsprechend findet Alt-Dekan Johann Trausnitz im Priestergrab am Friedhof in Oberndorf seine letzte Ruhestätte. Der Trauer Gottesdienst wird am Freitag, 23. Jänner, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Oberndorf gefeiert. Die Möglichkeit, sich von dem beliebten Pfarrer zu

verabschieden, besteht bis zur Beerdigung in der Pfarrkirche Oberndorf, wo Johann Trausnitz aufgebahrt ist.

Die Möglichkeit an einem Rosenkranzgebet für den Verstorbenen teilzunehmen gibt es am Mittwoch und Donnerstag, ab 19 Uhr in der Pfarrkirche Oberndorf. KA